

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

# güssing

*meine Stadt*

**Breitbandinternet  
für Güssing**

**Umbau Molkereiberg**

**Die wichtigsten Termine  
im Herbst**

Ausgabe 4/2018

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



## LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG DER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!



Ein außergewöhnlich heißer Sommer hat uns durch die heurige Urlaubs- und Ferienzeit begleitet. Diese brachte für viele die nötige Erholung, nicht unbedingt für jene Firmen, die in dieser Zeit engagiert für unsere Stadt im Einsatz waren. Zahlreiche Projekte im Bereich des Straßenbaues wurden begonnen und werden derzeit so zügig wie möglich umgesetzt. Natürlich geht so etwas immer mit diversen Beeinträchtigungen wie Lärm- und Staubbelastung einher, was Ihre Nerven nur allzu oft strapaziert. Für Ihre Geduld und für Ihr Verständnis möchte ich Ihnen recht herzlich danken.

Der Sommer war aber auch die Zeit verschiedener Feste und Feierlichkeiten in der Stadt und in den Ortsteilen. Diese Feste waren sehr gut besucht – ein Zeichen Ihrer Wertschätzung für die Veranstalter.

Als einen Höhepunkt möchte ich den Besuch in unserer belgischen Partnergemeinde Nijlen herausgreifen. Zusammen mit der Stadtkapelle und der Volkstanzgruppe Glasing verbrachten wir eine Woche gemeinsam mit unseren belgischen Freunden.

Der Volkstanzgruppe Glasing möchte ich zu einem gelungenen Fest anlässlich des 40-Jahr Jubiläums gratulieren, und auch unsere Feuerwehren konnten viele BesucherInnen bei ihren Festen begrüßen.

Ein zukunftsweisendes Bauprojekt konnte vor wenigen Wochen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen abgeschlossen werden. Der Ausbau des Breitbandnetzes sorgt nun für eine leistungsstarke Internetversorgung für private Haushalte und Betriebe.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang zwei Personen, die sich für diesen zügigen Ausbau eingesetzt haben: Manfred BERNER und Mario MAYER.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Herbst, und besuchen Sie die Feste, die in den kommenden Wochen noch auf uns warten!

Herzlichst





## PROJEKT „NATUR IM GARTEN“

Die „Natur im Garten“ Plakette erhalten Besitzer eines Naturgartens auf Anfrage als Auszeichnung, wenn sie bestimmte Kriterien des natürlichen Gärtnerns erfüllen. Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung, und nachhaltige Bewirtschaftung. Eine Vielfalt an heimischen Pflanzen bietet Nützlingen ausreichend Nahrung und Unterschlupf, und es werden keine chemisch-synthetischen Dünger, Pestizide und Torferden verwendet.

Sie wollen Ihren Garten mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen?

Wenden Sie sich an: **Volksbildungswerk Burgenland**  
02682/62282 oder [burgenland@naturimgarten.at](mailto:burgenland@naturimgarten.at)  
Info über die Kriterien: [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

**ERSTE**  **BANK**

**Was zählt, sind die Menschen.**

## UMBAU DER KREUZUNG „MOLKEREIBERG“ VOLL ANGELAUFEN



Die Arbeiten zum Umbau der Kreuzung am sogenannten „Molkereiberg“ (L118, Sulzer Straße) sind voll im Gang. Die Landesstraßenverwaltung als Eigentümer und Erhalter dieses Abschnittes hat dazu Anfang August den Startschuss gegeben.

Ziel der Baumaßnahmen ist die Erneuerung des Kreuzungsbereiches und damit eine Erhöhung der Verkehrssicherheit. Diese soll durch eine Verbesserung der Sichtverhältnisse (Erneuerung der Stützmauer, Trennung Fußgänger - Straßenverkehr) sowie durch eine Anpassung der Fahrbahnneigung gewährleistet werden. Nicht zuletzt soll die Kreuzung durch Grünflächen mit Bepflanzung eine optische Aufwertung erfahren.

Während der Arbeiten kommt es phasenweise immer wieder zu Behinderungen durch kleinräumige Umleitungen auf die andere Fahrbahn oder fallweise zu kurzfristigen Wartezeiten.

Alle Anrainer sowie alle betroffenen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bitten wir um Verständnis für die infolge des Umbaus auftretenden Behinderungen und Verzögerungen sowie für die Lärm- und Staubentwicklung.

Von Seiten der Landesstraßenverwaltung gibt es zudem eine örtliche Bauaufsicht.

Die Fertigstellung des gesamten Umbaus ist für Ende November 2018 geplant.



Foto: zvg Stadt Güssing

Schnelles Internet rund um die Burg Güssing durch gute Zusammenarbeit mit Manfred Berner, Bgm. Vinzenz Knor, Markus Halb, Gustav Glatter, Gilbert Lang und Mario Mayer vom A1 Team und der Stadtgemeinde Güssing.



## GLASFASERSCHNELLES INTERNET GEHT IN BETRIEB

Die Bevölkerung sowie Unternehmen in Güssing profitieren künftig von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen.

Der Breitbandausbau in Güssing ist abgeschlossen und mit Ende August in Betrieb gegangen.

Durch den Ausbau erhalten rund 1300 Haushalte Internet mit spürbar schnelleren Datenübertragungen bis zu 150 Mbit/s sowie die Möglichkeit, mit A1TV Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Die bestehenden Kupferstrecken vom Wählamt in Güssing in die Ortsteile wurden durch Glasfaser ersetzt. Dadurch gibt es keine physische Dämpfung mehr auf diesem Abschnitt. Die Kunden brauchen keinerlei Grabungsarbeiten zu machen sondern erhalten über die bestehenden Telefonleitungen weiterhin ihr Internet. A1 investierte massiv in den Ausbau und errichtete 14 neue Glasfaserschaltstellen. Als regionale Umsetzungsverantwortliche waren auch zwei Güssinger in einer zentralen Rolle tätig. Projektleiter Manfred Berner und Mario Mayer, beide Mitarbeiter von A1,

setzten den Ausbau in gewohnter Qualität um. Der regionale Bezug und die Kenntnis vor Ort waren für die Gemeinde Güssing von großem Vorteil.

„Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde war hervorragend und Güssing ist ein tolles Referenzprojekt im Burgenland“, so Markus Halb, A1 Repräsentant des Burgenlandes.

Bürgermeister Vinzenz Knor betont die wirtschaftlichen und sozialen Vorteile, die sich daraus für die Gemeinde ergeben: „Wir haben in Güssing zahlreiche Gewerbetreibende, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender wissen den Zugang zu schnellerem Internet zu nutzen. Die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen ist durch den Ausbau nun in allen Ortsteilen möglich geworden“.

Für alle, die es genau wissen möchten: Im Internet unter <https://www.a1.net/verfuegbarkeit> kann man unter Eingabe seiner Wohnadresse die maximale Verfügbarkeit der Bandbreite abfragen.





## EIN NEUES LAGERHAUS FÜR DEN BEZIRKSVORORT

Die Baustelle an der Nordeinfahrt von Güssing ist nicht zu übersehen. Seit dem Sommer wird hier am neuen Standort des Lagerhauses Güssing gebaut.

Nach mehrmaliger Erweiterung und Sanierung des aktuellen Standortes in der Raiffeisenstraße hat sich die Geschäftsführung der Raiffeisen Lagerhaus Gen. Süd-Burgenland für einen Standortwechsel entschieden: Zum einen wegen der unzureichenden Be- und Entladezonen am aktuellen Standort und weil die Verkaufsflächen, Lager etc. schon wieder zu klein geworden bzw. ungünstig am Areal situiert sind.

Zum anderen trat die Firma Guttman mit dem Angebot an das Lagerhaus heran, die Geschäftsflächen an der Wiener Straße 45 zu übernehmen, wodurch sich die Perspektive auf einen komplett neuen, modernen und zeitgemäßen Lagerhaus-Standort eröffnete. Dieser wird den Kundinnen und Kunden ab dem Frühjahr 2019 zur

Verfügung stehen, mit einer Gesamtfläche von rund 5.700m<sup>2</sup> und einem erweiterten Sortiment in den Schwerpunktbereichen Haus und Garten, Energie sowie Baustoffe. Auffälligstes Merkmal und Novum unter den Lagerhaus Südburgenland-Filialen ist die Glashausbauweise für die Sortimente Blumen, Pflanzen und lebendes Grün, welche künftig ganzjährig angeboten werden.



Der aktuelle Lagerhaus-Standort in der Raiffeisenstraße bleibt laut Geschäftsführer KommR Dir. Johann Bugnits bis auf weiteres unverändert. Die Übernahme der landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist garantiert. Die an das Lagerhaus Technik-Center vermietete Werkstätte bzw. die dazugehörigen Ausstellungsflächen bleiben auch weiterhin in der Verantwortung der österreichweit agierenden Lagerhaus Technik. Über die weitere Zukunft des aktuellen Standortes ist noch nicht entschieden.



Foto: Bürgermeister Vinzenz Knor, TV Obmann Gilbert Lang,  
TV GF Harald Popofsits und Stadthistoriker Karl-Heinz Gober mit der Gruppe vom 18.8.2018.



## GROSSES INTERESSE AN HISTORISCHER STADTFÜHRUNG IN GÜSSING – ALLE TERMINE AUSGEBUCHT

Seit dem heurigen Sommer bieten der Tourismusverband sowie die Stadt Güssing an fixen Terminen historische Stadtführungen bzw. Führungen an den Güssinger Teichen mit professionellen Guides an.

Besonders großes Interesse zeigen Gäste und die Bevölkerung an den Führungen mit Stadthistoriker Karl-Heinz Gober – praktisch alle Termine waren bisher ausgebucht. Die an historischen Schätzen und Geschichte reiche Güssinger Innenstadt kann man an jedem 3. Samstag unter der Leitung von Karl-Heinz Gober kennenlernen (Anmeldung im Tourismusbüro). Der Rundgang führt vom Rathaus (ehemalige Synagoge) über den Scheibelturm, Jakobikirche, Clusiusplatz, Kastell Batthyány und die Basilika zurück zum Ausgangspunkt am Hauptplatz. An den bisherigen drei Terminen konnten die Veranstalter Tourismusverband und Stadtgemeinde mehr als 60 Teilnehmer begrüßen.

### WEITERE INFOS:

**TOURISMUSVERBAND REGION GÜSSING**  
**GILBERT LANG, HARALD POPOFSITS**  
**TEL: 03322 44003 – MOBIL: 0664 4636573**  
**GUESSING@SUEDBURGENLAND.INFO**



### IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing, RATHAUS GÜSSING,  
7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322-42311, Fax: 42311-42,  
E-mail: post@guessing.bgld.gv.at, www.guessing.co.at  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Vinzenz Knor  
Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at / Fotos: ZVG,  
Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner / Druck: Schmidbauer, Oberwart



## STUDENTEN ARBEITEN AN KONZEPT FÜR GÜSSING

Im Oktober 2018 startet ein groß angelegtes Entwicklungskonzept für unsere Stadt.

Im Auftrag der Stadtgemeinde Güssing erarbeitet das Institut für Architektur & Management der FH Joanneum Graz in Kooperation mit der HTL Pinkafeld ein Profil, Stadtentwicklungs – und Leerstandskonzept für die Stadtgemeinde Güssing. Dabei soll in vier Modulen der Stadtkern analysiert, auf seine Leerstände hin untersucht und in weiterer Folge städtebauliche und freiraumplanerische Vorschläge erarbeitet werden, sodass dem Zersiedlungs- und Abwanderungsprozess der Stadt entgegengewirkt werden kann.

Im ersten Modul werden im Rahmen eines viertägigen Workshops beginnend im Oktober 2018 in Güssing die Problemstellen durch die Gemeinde formuliert und in weiterer Folge von Studierenden des Masterstudienganges Architektur und Schülern der HTL Pinkafeld analysiert und evaluiert. Mit Hilfe diverser Vorträge von Beamten, Lehrenden und Spezialisten auf Gebieten wie Architektur, Verkehrsplanung und des Leerstandsmanagements, sowie gemeinsamen Brainstormings und Workshop Diskussionen mit Verantwortlichen der Stadt Güssing wird an Profil, Projektentwicklung und Leerstandsentwicklung der Stadtgemeinde Güssing gearbeitet. Ziel hierbei ist die Herstellung eines Urbanisierungsfeelings sowie die Entwicklung von soziokulturellen



Identifikationsmerkmalen für die Bewohner, sodass Möglichkeiten für neue Wohn- und Lebensqualitäten im Zentrum von Güssing aufgezeigt werden können. Erste Ergebnisse werden am vierten Tag des Workshops durch Lehrende und GemeindevertreterInnen präsentiert. Studierende und Schüler arbeiten dann im gesamten Wintersemester an der Weiterentwicklung des Ideengerüsts, welches im Februar 2019 in Güssing präsentiert wird. Im zweiten Modul werden die Ideen der Studierenden und Schüler im Rahmen einer partizipativen Mitwirkung der Gemeindeglieder von Güssing sowie der politisch Verantwortlichen evaluiert und durch Stakeholderworkshops und Planungsworkshops mit interessierten Bürgern der Gemeinde weiterentwickelt. Im anschließenden dritten Modul werden der Bevölkerung von Güssing Planungsabsichten und Zwischenstände nähergebracht, um am Diskussionsprozess aktiv teilnehmen zu können. Im abschließenden vierten Modul findet ein Begutachtungs- und Evaluierungsprozess durch externe Experten statt, um der Stadtgemeinde Leitbild und Umsetzungsvorschläge unterbreiten zu können. Seitens der Stadtgemeinde informieren wir via Stadtzeitung, Gemeinde-Website und Facebook über den laufenden Entwicklungsstand des Konzeptes.

**Ihr kompetenter Partner für Hochbau.**

**TEERAG-ASDAG Hochbau Burgenland GmbH**  
Grazer Straße 36a, 7551 Stegersbach  
T +43 3326 52367  
[porr-group.com](http://porr-group.com)

TEERAG-ASDAG

**KONETZNY** Ges.m.b.H. Co.KG  
**Kanal- und Wasserleitungsbau**  
**Strassendurchbohrungen**  
**Installationen**  
**Betonkernbohrungen**  
**und sämtliche Baggerarbeiten**

A-7450 Güssing  
Wiener Straße 64

Tel. 03322/42619, Fax DW 14  
Mobil: 0664/4211331

[www.konetzny.at](http://www.konetzny.at)



## DAS ÖKOENERGIELAND BEREITET SICH AUF DIE ENERGIEZUKUNFT VOR!

### Internationales Forschungsprojekt „SHAR-Q“ zieht eine erfolgreiche Zwischenbilanz in Brüssel

Strom, der mit privaten Photovoltaikanlagen erzeugt wird, so effizient wie möglich zu verteilen und zu nutzen, ist das Anliegen eines Forschungsprojektes, an dem das Europäische Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing sowie der lokale Stromnetzbetreiber Energie Güssing als Teil eines internationalen Konsortiums beteiligt sind. Seit nunmehr eineinhalb Jahren arbeitet man in dem Horizon 2020 Projekt „SHAR-Q“ an einer Lösung, mit der es gelingen soll, den auf heimischen Dächern produzierten Strom, durch die Einbindung von Batteriespeichersystemen inkl. Stromtankstellen und Elektroautos auch vor Ort zu verbrauchen, um so das Stromnetz so wenig wie möglich zu belasten.

Eine bereits fertig gestellte Online Plattform wird darüber hinaus die digitale Vernetzung der Anlagen und Systeme

sicherstellen. Besitzer privater Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher sollen letztlich die Möglichkeit haben, ihren Strom oder aber die Speicherkapazitäten über die online Plattform direkt zu vermarkten. So können der Eigenverbrauch des produzierten Stroms erhöht, die Batteriespeicher besser ausgenutzt, das Netz entlastet und auch der Preis für die Energie gesenkt werden.

Neben Pilotregionen in Portugal und Griechenland ist auch die Klima- und Energie Modellregion ökoEnergie-land in die Pilotaktivitäten eingebunden. Im Zuge einer ersten Zwischenbilanz haben Vertreter des EEE und der Energie Güssing die aktuellen Ergebnisse der Europäische Kommission in Brüssel vorgestellt.

Die Reaktionen darauf waren äußerst positiv, und eines können die Projektverantwortlichen jetzt schon verraten: Ein internationales Forschungsprojekt zum Thema Großspeicher und Insellösungen ist genehmigt worden und soll das ökoEnergie-land weiterhin in den Fokus der internationalen Forschung stellen.





## LEISE UND UMWELT-FREUNDLICH RASENMÄHEN

Die Klima- und Energie Modellregion ökoEnergiewald lud vor kurzem zu einer Akkugeräte-Schau in das Technologiezentrum Güssing. In Kooperation mit Agriculture Technik Jandrisevits und dem Europäischen Zentrum für Erneuerbare Energie Güssing wurden die neuesten Entwicklungen am Akkugerätesektor vorgestellt und danach auch gleich einem Praxistest am Gelände des Technologiezentrum unterzogen.

Hintergrund der Initiative ist der unaufhaltsame Vormarsch von Akku-Geräten, nicht nur im privaten sondern vor allem auch im kommunalen Bereich.

Neben einer weitaus geringeren Lärmbelastigung von AnrainerInnen und AnwenderInnen wird dem emissionsfreien Betrieb der Geräte eine immer wichtigere Rolle zugesprochen. Der emissionsfreie Betrieb war auch für die Klima- und Energie Modellregion ökoEnergiewald Hauptgrund für die Organisation der Veranstaltung.

Das Bewusstsein der Gemeinden und deren BürgerInnen für eine effiziente und vor allem emissionsfreie Nutzung von Energie hat sich in den letzten Jahren stark verändert und soll durch Maßnahmen der Klima- und Energie Modellregion auch weiterhin gestärkt werden.

Im Zuge der Akkugeräte-Schau konnten sich die anwesenden Bürgermeister und Bauhofmitarbeiter davon überzeugen, dass man durch die Umrüstung auf Akku-Geräte nicht nur die Umwelt schont, sondern auch laufende Betriebskosten einsparen kann und sich die Arbeitsbedingungen erheblich verbessern.

Das Interesse bei den Tests vor Ort war groß und einer Umrüstung der Kleingeräte im ökoEnergiewald steht nichts mehr im Wege.



Foto: Die SPORTUNION Lady Fitness Güssing hatte insgesamt drei Stationen für die Kinder aufgebaut. Beim Klettern mit dabei: Obfrau Brigitte Szvetits und Christine Fischer, SPORTUNION Bezirksobmann Manfred Hofer, sowie Leo, Saan und Marc.

## SPORTUNION ACTIONDAY BEGEISTERT 650 KINDER AUS DEM BEZIRK GÜSSING

Spaß an der Bewegung und viele „Magic Moments“ standen im Mittelpunkt der Veranstaltung im Rahmen der „actionday Süd Tour“. Insgesamt 650 Kinder aus sämtlichen Volksschulen des Bezirkes Güssing nutzten die Möglichkeiten zum Sporteln. Der Aktivpark Güssing, die Tennishalle sowie der Turnsaal der NMS Güssing waren die Schauplätze des SPORTUNION actionday.

Neben den Stationen der SPORTUNION Burgenland gab es auch Stationen für Volleyball mit den SPORTUNION Güssing Wallabys, Basketball mit den JUSSI Blackbirds, Tennis mit dem UTC Güssing, Stationen der SPORTUNION Lady Fitness Güssing, der UNION Freizeitsportverein Güssing sowie des Roten Kreuzes.

Unterstützung kam auch von den SchülerInnen der HLW Ecole Güssing (Klasse 4a und 2a HW), die mit einem gesunden Buffet für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen sorgten und beim Stationenbetrieb der SPORTUNION mithalfen.

## Was war los in Güssing? Ein Rückblick



## SOMMERPASS MIT DEM FSV GÜSSING

Auch in diesem Jahr sorgten die fleißigen Mitglieder des FSV Güssing dafür, dass Kinder und Jugendliche den Sommer mit viel Spaß und Bewegung verbringen konnten. Das Kinder-Sommerncamp hat sich zu einem beliebten Fixpunkt entwickelt, an dem über 60 Kinder teilnahmen. Neben den vielen verschiedenen Sportarten, die ausprobiert werden konnten, war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Güssing der Höhepunkt des Sommercamps.

Die zweite große Sommerveranstaltung des FSV Güssing war das Beachvolleyballturnier im Freibad Güssing. Alle

angemeldeten Teams trotzten dem schlechten Wetter und das Turnier ging problemlos über die Bühne. In spannenden Gruppen- und K.O.-Spielen konnte sich schlussendlich das Team „Supersmash Bros“ zum Turnierchampion küren und den Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Die Verantwortlichen des FSV Güssing bedanken sich an dieser Stelle bei der Stadtgemeinde dafür, dass das Turnier – so wie auch im Vorjahr – im Freibad Güssing abgehalten werden konnte.

## EINER DER ÄLTESTEN VEREINE DES BURGENLANDES

Der Geselligkeitsverein der Maurer, Zimmerleute und Baugewerbetreibenden feierte am Güssinger Hauptplatz sein 200-jähriges Bestandsjubiläum. Er zählt damit zu den ältesten Vereinen des Burgenlandes. Obmann Michael Brenner und Schriftführer Günter Hammer freuten sich bei Kaiserwetter über den zahlreichen Besuch. Pater Raphael Rindler ist in seiner Festpredigt besonders auf die schwierige, aber auch schöne Arbeit der Maurer und Zimmerer eingegangen und würdigte die Leistungen des Handwerkes. Nachdem der Verein auch



das Wort Geselligkeit in seinem Vereinsnamen führt, kam natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Ein schönes Fest, eine schöne Zusammenkunft und für die nächsten 200 Jahre alles Gute und Glückauf.





## CHINESISCHER WELTKONZERN AN TECHNOLOGIE AUS GÜSSING INTERESSIERT

Die Firma CCC (steht für China Communications Construction Company) gehört zu den 100 größten Unternehmen der Welt, ist die größte Baufirma Chinas und der größte Hafenerbauer weltweit. Die zuständigen Abteilungsleiter für Investment und Technologie unterschrieben kürzlich im Rahmen eines Güssing-Besuches ein Übereinkommen mit der Stadtgemeinde Güssing und dem Güssinger Forschungsinstitut Güssing Energy Technologies (GET).

Die Besucher aus China zeigen größtes Interesse an der Arbeit der in Güssing tätigen Forscherinnen und Forscher und werden die Verhandlungen in den nächsten Monaten persönlich weiter führen. Dieser Besuch sowie die Unterzeichnung des Übereinkommens sind auch das Resultat der langjährigen Kontakte von GET Geschäftsführer DI Dr. Richard Zweiler mit der chinesischen Zentralregierung.

Foto: Zvg; Vizepräsident Song Hailiang, Dr. Richard Zweiler und Vzbgm Christian Garger unterzeichnen im Beisein von Stadtrat Alfred Brenner, OAR Gilbert Lang, Manager Roman Stoiber und der Delegationsmitglieder aus China die Willenserklärung zur Zusammenarbeit zwischen Güssing und China im Rathaus.

## KAMERADSCHAFTSBUND GÜSSING FEIERT 110-JÄHRIGES FESTJUBILÄUM

Der Stadtverband des ÖKB-Güssing feierte sein 110-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großen Bezirkstreffen, zu dem auch Abordnungen und befreundete Verbände aus dem ganzen Burgenland, aus der Steiermark und sogar aus Ungarn (Zalaegerszeg) kamen.

Noch vor der Festmesse am Hauptplatz wurde mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ ein Kranz beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Nach Festansprachen und Ehrungen standen ein geselliges Beisammensein und das leibliche Wohl im Mittelpunkt. Obmann Siegfried Heinz und sein Team waren zufrieden, den Gästen hat's unter dem schattigen Festzelt gefallen und mit den besten Eindrücken und vielen neuen Freundschaften endete der Festtag.



RECHTSANWALT

**DR. KARL BALDAUF**

VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

A-7540 GÜSSING  
BADSTRASSE 4

TEL: (+43)03322/42337

e-mail: dr.baldauf@aon.at

**RASEND GUTE  
UNTERHALTUNG!**

**Alle  
Produkte  
4  
Monate  
gratis\***

\* Aktion gültig bis 31.10.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

**0800 800 514 / KABELPLUS.AT**

[www.wellwash.at](http://www.wellwash.at)  
**SB-Waschanlage**

**NEU** + MASTER-SCHAUM  
 + SUPERWACHS

**wellwash**

› **Güssing**  
 Wienerstraße 38

Coffee to go & Snacks!  
 Wir bringen Ihr Auto zum Glänzen!





## TRIUMPH FÜR TEAM BURGENLAND BEIM BUNDES- JUNGSÜCHTERBEWERB

Bora Bokor, Maria Frisch, Marvin Ploy und Laetitia Strümpf waren mit Stute Real Rubin aus Güssing nach Stadl Paura zum Bundesjungzüchterbewerb angereist und konnten nahtlos an den Vorjahreseserfolg anschließen. Sieg als beste Mannschaft des Bewerbes und Sieg in der Altersklasse 2 (15 J – 18 J). Letzterer bedeutet gleichzeitig das Ticket für die WM 2019 in Österreich. Wie auch im Vorjahr gelang den Burgenländern mit Gold, Silber und Bronze in beiden Teilbewerben (Vorführen in der Altersklasse 2 und im Einzel Gesamt in Theorie, Vorführen und Beurteilen) ein außergewöhnlicher Erfolg. Laetitia Strümpf darf sich über 2 Bronzemedailles freuen, der neu hinzugekommene Marvin Ploy kann gleich in seinem ersten Bewerb mit zweimal Silber aufzeigen. Gold ging in beiden Kategorien an Kapitänin Maria Frisch.

Das Team aus dem Burgenland konnte sich damit gegen Teams aus der Steiermark, Niederösterreich und Oberösterreich durchsetzen. Großer Dank seitens des Teams ergeht an Trainerin Dr. Dana Karaskova und Betreuer Günter Gasper.

## SCHÖNER ERFOLG FÜR NMS GÜSSING BEI TENNIS-BUNDES- MEISTERSCHAFTEN

Nach dem Sieg bei der Landesmeisterschaft war das Team der NMS Güssing für die Bundesmeisterschaft im Schultennis qualifiziert. Bei heißen Temperaturen und spannenden Matches verpasste das Team der NMS Güssing nur sehr knapp den Einzug in die Semifinalspiele, die im Sport Hotel Kurz in Oberpullendorf ausgetragen wurden. Matthias Ujvary und Co. gaben gegen Kärnten noch einmal alles und sicherten mit einem 5:1 den hervorragenden 5. Endrang.

Neben den sportlichen Erlebnissen war vor allem der Teamgedanke für die Kinder sehr wichtig. Die Stimmung untereinander war gut, auch Freundschaften wurden geschlossen. Alles in allem ein schönes Erlebnis für das ganze Team der NMS Güssing.



Foto: Das Team der NMS Güssing: Matthias Ujvary, Benedikt Szerencsits, Clemens Lackner, Emily Wolf, Florian Kopfer, Stefanie Szerencsits, Betreuerin Silvia Mittl und Direktorin Martina Bugnits

# FRISCH VOM GRILL

-  GRILLHENDL
-  BACKHENDL
-  STELZEN
-  RIPPERL

Perfekt  
für hungrige  
Löwen!



Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post  
[www.fandl-hendl.com](http://www.fandl-hendl.com)  
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

Raiffeisen  
Meine Bank



[online.raiffeisen.at](http://online.raiffeisen.at)

Der schnellste Weg  
zum neuen Konto:  online.



## wohnen in GÜSSING



### Grabenstraße

- acht 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- Zentrumsnähe
- WNFL rd. 61 bis 77 m<sup>2</sup>
- Balkon
- 1 überdachter PKW-Stellplatz
- HWB 28 kWh/m<sup>2</sup>.a
- geplante Fertigstellung: Frühjahr 2019

[www.nebau.at](http://www.nebau.at)

NEUE  EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.  
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82-6 55 60, [www.nebau.at](http://www.nebau.at)

Fr. Bosard / Fr. Unger  
02682 65560 DW 21  
[verkauf@nebau.at](mailto:verkauf@nebau.at)

# TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur an – von Asphaltierungen und Pflasterungen bis hin zur Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

[www.strabag.com](http://www.strabag.com)



  
LANG U. MENOHER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing





## SPIEL, SATZ UND SIEG FÜR TENNISMANNSCHAFTEN AUS GÜSSING

### ABSCHLUSS DER MANNSCHAFTS-MEISTERSCHAFT IN DER ALLGEMEINEN KLASSE

Der UTC Güssing war mit insgesamt fünf Mannschaften bei der Meisterschaft vertreten. Die Teams Damen I sowie Herren II waren dabei am erfolgreichsten und konnten in ihren Ligen den Meistertitel erringen. Bei den Damen war es bis zum Schluss spannend. In der letzten Runde konnte schließlich mit einem 5:2 Auswärtssieg gegen die direkten Titel-Konkurrentinnen aus Kőszeg alles klar gemacht werden. Die Damen spielen

nächstes Jahr nach 2016 wieder in der höchsten Burgenländischen Spielklasse – der Landesliga A.

Die Herren II machten bereits in der vorletzten Runde den Titel so gut wie fix. Mit fünf Siegen und nur einer Niederlage krönten sie sich zum Meister in der 2. Klasse Güssing/Jennersdorf. Nächstes Jahr spielen sie somit in der 1. Klasse GS/JE.

## ELEKTRO

# BIEBER

7540 GÜSSING • P.G. LESERSTR. 5 • TEL: 03322/42361-0 • MAIL: e-bieber@aon.at

Alarmanlagen, SAT- und Antennenanlagen, Baustromanlagen,  
Beleuchtungen, Blitzschutzanlagen, Elektroheizungen,  
Elektroinstallationen, Hausanschlüsse, Netzwerkinstallationen, SAT-  
Anlagen, Klimanlagen, Straßenbeleuchtungen,  
Erstellen von bundeseinheitlichen Prüfberichten für  
Elektroinstallationen, Blitzschutzanlagen und Notbeleuchtungen,  
Störungsdienst,  
Verkauf - Reparatur - und Lieferservice von: Elektro - Groß- und  
Kleingeräten, TV-HiFi-Geräten sowie Fahrrädern und E-Bikes,  
Geschenkartikel, Haushalts- und Küchenwaren, Buchbestellungen



## 25 JAHRE BURGSPIELE GÜSSING – EIN RÜCKBLICK

Das Jubiläumsprogramm des Burgvereines war von der Absicht getragen, dem Publikum nicht nur mit zwei eigenständigen Produktionen Sommertheater im besten Sinne des Wortes zu bieten, sondern auch einen Rückblick auf ein bewegtes Vierteljahrhundert im Dienste der Kultur. Ein geselliger Abend im Gasthof Wehhofer in Deutsch Tschantschendorf mit dem Thema „Wie alles begann“ war von nostalgischen Erzählungen und Beiträgen aus vergangenen Tagen geprägt, und die Festveranstaltung im Kulturzentrum, der auch der neue Landesrat für Kultur, Hans Peter Doskozil die Ehre gab, waren der Auftakt für einen fulminanten Theatersommer auf der Bühne am Fuße der Burg Güssing: Shakespeares launige Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“ wurde von Sabine James zu einem Show-Erlebnis gestaltet, in dem das bestens eingestellte Ensemble schauspielerisch und auch gesänglich beeindruckend konnte. Der Nachwuchs war im Vorjahr vom ‚Sommernachts Traum‘ sehr angetan, weshalb sich das Jugendensemble mit „Ein kleiner Sommernachts Traum“ ebenfalls an

Shakespeare heranwagen durfte - ein Experiment, das mehr als gelungen bezeichnet werden kann. Bemerkenswert ist vor allem die Dichte der hervorragenden Talente im Jugendensemble - ein Versprechen für die kommenden Jahre der Burgspiele Güssing! Spielfassung, Musik und Songs für beide Stücke stammten ebenfalls von Sabine James.

Trotz eines wetterbedingten Ausfalles und der Beeinträchtigung weiterer Regentage konnte die Besucherzahl gegenüber dem Vorjahr nahezu gehalten und positiv bilanziert werden.

Zum Ausklang der Sommersaison 2018 sorgte Sabine James für ein viel beachtetes „Outlyre Harp Festival“ - ein Treffen internationaler Stars der Harfenszene mit Harfenistinnen aus Wien, NÖ, Steiermark und dem Burgenland. Bei ganztägigen Workshops stand der Erfahrungsaustausch sowie der künftige Einsatz der Harfe in verschiedenen Musik-Genres im Vordergrund. Höhepunkt war ein viel umjubeltes Abschlusskonzert im randvollen Seminarsaal des Burgrestaurants.





# BILANZ GÜSSINGER KULTURSOMMER 2018

Mit bestem Wetter und einer übervollen Tribüne ging die heurige Theater-Saison auf der Güssinger Burg am Samstag, 21. Juli, zu Ende. Arnold & Bach's Komödie WEEKEND IM PARADIES haben um die 5.000 Zuschauer begeistert. Bei nahezu allen Vorstellungen mussten Zusatz-Sitze aufgestellt werden. Das war an jedem Spiel-Abend natürlich ein zusätzlicher Anreiz für das hoch motivierte Ensemble.

Anlässlich des 80. Geburtstages von Kultursommer-Intendant Frank Hoffmann tat auch das Wetter sein Bestes und verschonte die Güssinger Burg mit Gewittern oder lang anhaltenden Niederschlägen. Lediglich bei einer einzigen Vorstellung musste der Beginn um 25 Minuten verschoben werden bis schließlich störungsfrei durchgespielt werden konnte.

Das Konzertprogramm wurde im Kulturzentrum Güssing und im Freilichtmuseum Gerersdorf ausgetragen und fand großen Anklang beim Publikum. Den humorvollen Abschluss des Güssinger Kultursommer 2018 bildete der Auftritt von Kabarettist Joesi Prokopetz.



## 80. GEBURTSTAG VON FRANK HOFFMANN



An seinem 80. Geburtstag wurde Prof. Frank Hoffmann, Intendant des Güssinger Kultursommers, von besonderen Gästen geehrt.

Eine Abordnung der Politik überraschte Frank Hoffmann und gratulierte recht herzlich: Landtagspräsident Christian Illedits, Landesrätin Verena Dunst, Bundesrat Jürgen Schabhüttl, Landesgeschäftsführer Christian Dax, Landtagsabgeordneter Wolfgang Sodl, Vizebürgermeister Christian Garger, Stadtrat Alfred Brenner, Burgadministrator Gilbert Lang und Gemeinderäte aus Großmürbisch.



## MUSICAL-PREMIERE MIT DISCO-KLASSIKERN

Das Musical „Saturday Night Fever“, das auf dem gleichnamigen Film mit John Travolta basiert und viele bekannte Hits der Kultband Bee Gees enthält, feiert am 22. September im Kulturzentrum Güssing Premiere. Die Hauptrolle wird von dem ungarischen Darsteller Tamás Hompok gespielt, an seiner Seite ist Simone Niederer in der weiblichen Hauptrolle zu sehen. Sie verkörpern Tony und Stephanie, die sich in einer Disco kennen lernen und gemeinsam an einem Tanzwettbewerb teilnehmen wollen, wo sie sich gegen harte Konkurrenten aus Lateinamerika durchsetzen müssen. Während sie sich auf den Wettbewerb konzentrieren, gerät ihr Leben um sie herum aus den Fugen.

Nach einer einjährigen Pause wird auch Florian Resetarits als Discosänger auf die Bühne des Kulturzentrum zurückkehren. Der gebürtige Güssinger musste im vergangenen Jahr erstmals aussetzen, weil er die Rolle des Koukol in „Tanz der Vampire“ im Wiener Ronacher spielte.

Das junge Ensemble von Musical Güssing freut sich, endlich wieder ein waschechtes Tanzmusical auf die Bühne zu bringen. Und auch Regisseurin Marianne Resetarits ist begeistert: „Unsere Zuschauer werden viele bekannte Hits der Bee Gees zum Mitsingen und Mitklatschen zu hören bekommen.“



### *Termine!*

#### **Weitere Aufführungen:**

*Premiere am Samstag, 22. September 2018*

*Weitere Vorstellungen am 28., 29., 30. September  
sowie am 5. und 6. Oktober*

*Freitag und Samstag Beginn um 19.30 Uhr, Sonntag  
Beginn um 16.00 Uhr*

**Tickets: Tel: 03322 - 43129  
info@musicalguessing.com**





## BESUCH IN DER BELGISCHEN PARTNERSTADT NIJLEN

Es ist gelebte Tradition und Teil der Städtepartnerschaft zwischen Güssing und der belgischen Stadt Nijlen, dass man einander alle 2 Jahre besucht. In diesem Jahr war Güssing an der Reihe und so hat sich eine Abordnung der Stadtgemeinde gemeinsam mit der Stadtkapelle Güssing und der Volkstanzgruppe Glasing von 13. bis 21. Juli auf die Reise nach Belgien gemacht. Musikalischer Höhepunkt war das gemeinsame Konzert der Harmonie St. Cecilia Nijlen mit der Stadtkapelle Güssing, bei dem mehr als 100 MusikerInnen unter der Leitung von Marc Vandingenen, Niklas Schmidt und Peter op den Buijs den Gildensaal von Nijlen beben ließen. Auch die Volkstanzgruppe begeisterte mit ihrer Aufführung das belgische Publikum. Sehr berührend war der Besuch an den Gräbern von Alfons Engelen und Charles Diels. Beide zeichneten sich Zeit ihres Lebens durch ihren großartigen Einsatz für die Städtepartnerschaft aus.

Ein großer Dank gebührt den Freunden aus Nijlen, die diesen Besuch perfekt organisiert haben. Alle freuen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen von 15. bis 22. Juli 2020 in Güssing.



## GROSSER JUBEL IN DER BASILIKA MINOR

Mitreißender Gesang, flotte Rhythmen und ein begeistert mitswingendes Publikum – das waren die Zutaten eines Benefizkonzertes in der voll besetzten Basilika von Güssing. Die beiden Initiatoren Anita Janitschek und Arthur Fandl luden bereits zum 5. Mal zu „Gospel & More“.

Nach den Begrüßungsworten von Stiftungsadministrator Gilbert Lang, Vzbgm. Alois Mondschein und Bgm. Vinzenz Knor boten der Pinktaler Volkliedchor, Musica Spirit aus Wels und die beiden Veranstalter neben Gospels auch Songs von Elvis Presley, Don McLean, Brian Wilson und den Beatles. Der Reinerlös kommt in Not geratenen Familien der Stadtgemeinde zugute.

Das Foto zeigt von li. nach re.:

Andras Petro, Sabine Lanzersdorfer, Aleksandra Winiarska-Bernakiewicz, Arthur Fandl, Anita Janitschek, Bgm. Vinzenz Knor, Pater Raphael und Gilbert Lang



## Apfelkulinarium:

Der Verein Wieseninitiative und die StreuobstproduzentInnen laden von 09. bis 11. November 2018 zum Apfelkulinarium auf Burg Güssing.

Mit Apfelsortenausstellung und Apfelverkostung, Veredelungsprodukten aus Streuobst, einem Apfelmarkt mit alten Sorten, Kinderprogramm, Saftpressen und einer mobilen Saftpresse.

Eintritt freie Spende.

## *Termine!*

Freitag, 9. November 2018, 19:30 Uhr  
Franziskanerkloster Güssing

Vortrag mit Dr. Michael Hammer  
und Karl-Heinz Gober BA, MA



# „JÜDISCHES LEBEN IN GÜSSING – EINE SPURENSUCHE“

Seit der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts beherbergte die Herrschaftsstadt Güssing eine sowohl in wirtschaftlicher als auch kultureller Hinsicht reichhaltige Judengemeinde. Als Schutzjuden der Batthyány blühte die nahezu autonome Judengemeinschaft derart auf, dass um die Mitte des 19. Jahrhunderts der jüdisch Bevölkerungsanteil in Güssing auf mehr als 40 Prozent anstieg. Das von jeher in allen Teilen Europas grassierende Gift des Antijudaismus machte auch vor unserer Stadt nicht Halt. Das jüdische Leben beendeten die nazistisch-rassistischen Judenhasser im Jahr 1938.

Über die Wurzeln des Antisemitismus und über das, was vom Güssinger Judentum „übriggeblieben“ ist, darüber hinaus über die Vertreibungs- und Enteignungsmachenschaften in den ersten Monaten der Nazi-Herrschaft im Anschlussjahr referieren zwei Kenner der Materie: Dr. Michael Hammer, Professor für Geschichtsdidaktik an der Pädagogischen Hochschule Steiermark, skizziert die „Vorgeschichte“ jüdischen Daseins unter den christlichen Nationen.

Der Zeithistoriker Karl Heinz Gober BA, MA, wendet sich den Entwicklungen vor allem des 20. Jahrhunderts zu – fokussiert auf die jüdischen Menschen, deren Besitzverhältnisse und den Arisierungen/Beraubungen seitens der Nazis in Güssing in den Schicksalsmonaten von 1938.





## ALLES, WAS SIE ÜBER RHEUMA WISSEN SOLLTEN

Schmerzen im Rücken oder Knie? Knötchen in den Fingern? Wohin sollen sich Betroffene wenden?

Der sogenannte Rheumabus tourt durch ganz Österreich und macht am 17. Oktober 2018 von 09:00 bis 11:00 Uhr Station am Güssinger Hauptplatz.

Dabei können sich Betroffene und Interessierte umfassend und kostenlos von einem Team bestehend aus RheumatologInnen, PhysiotherapeutInnen und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der österreichweiten Selbsthilfeorganisation Österreichische Rheumaliga über Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises informieren.

Etwa 400 unterschiedliche Krankheiten zählen zu den „Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises“. Dazu gehören etwa Arthrose, rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew und Osteoporose. Das Risiko, irgendwann im Laufe seines Lebens eine Krankheit des Stütz- und Bewegungsapparats zu bekommen, ist hoch und liegt schätzungsweise bei 70 bis 80 Prozent. Gelenkschmerzen und -schwellungen, Steifigkeit der Gelenke am Morgen und Entzündungen, die in Schüben wiederkehren – je früher rheumatische Erkrankungen erkannt und behandelt werden, desto besser ist der Behandlungserfolg. Daher ist es gerade für Betroffene wichtig, sich über Symptome, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten von Muskel- und Skelett-Erkrankungen zu informieren. Dazu bietet der Rheumabus im Oktober eine besondere und einfache Gelegenheit.



## Veranstaltungstipps

### September 2018

**Dienstag, 18. September / 19:00 Uhr**  
Literaturclub in der Stadtbücherei Güssing (KUZ)

**Samstag, 22. September / 19:30 Uhr**  
Premiere „Saturday Night Fever“  
Musical Güssing, KUZ

**Sonntag, 23. September / 10:00 Uhr**  
Kirtag in Glasing

**Freitag, 28. September / 19:30 Uhr**  
„Saturday Night Fever“, Musical Güssing, KUZ

**Samstag, 29. September / 19:30 Uhr**  
„Saturday Night Fever“, Musical Güssing, KUZ

**Sonntag, 30. September / 16:00 Uhr**  
„Saturday Night Fever“, Musical Güssing, KUZ

### Oktober 2018

**Donnerstag, 04. Oktober / nach Vereinbarung**  
Beratungstag der Bildungsberatung Burgenland  
im Stadtamt Güssing

**Freitag, 05. Oktober / 19:30 Uhr**  
„Saturday Night Fever“, Musical Güssing, KUZ

**Samstag, 06. Oktober / 19:30 Uhr**  
„Saturday Night Fever“, Musical Güssing, KUZ

**Sonntag, 07. Oktober / 10:00 Uhr**  
Erntedankfest der Pfarre mit Umzug

**Freitag, 12. Oktober / 19:30 Uhr**  
Lukas Resetarits, Kabarett, KUZ

**Sonntag, 14. Oktober / 10:00 Uhr**  
Kirtag im Haus St. Franziskus,  
ab 10:00 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 17. Oktober / 09:00 bis 11:00 Uhr**  
Infos zum Thema Rheuma am Hauptplatz

### November 2018

**Donnerstag, 08. November / nach Vereinbarung**  
Beratungstag der Bildungsberatung Burgenland  
im Stadtamt Güssing

**Freitag, 09. November / 19:30 Uhr**  
Thomas Maurer, Kabarett, KUZ

**Freitag, 09. November / 19:30 Uhr**  
„Jüdisches Leben in Güssing – eine Spurensuche“,  
Vortrag mit Dr. Michael Hammer und Karl-Heinz  
Gober BA, MA im Franziskanerkloster Güssing.

**Freitag, 09. November bis Sonntag, 11. November**  
Apfelkulinarium auf Burg Güssing

# GÜSSINGGEMEINDERAT

## 7. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.06.2018

### **Auflösung der Leasingverträge Musikschule/Probelokal und ehem. Hofer-Parkplatz**

Der Bürgermeister erörtert: Für den Ankauf des Objektes Musikschule und Probelokal in der Hauptstraße hat die Gemeinde vor 20 Jahren einen Finanzierungsleasingvertrag abgeschlossen. Ein Restwert wurde nicht vereinbart. Beim Ankauf des ehem. Hofer-Parkplatzes in der Schulstraße wurde ein Finanzierungsleasingvertrag auf 15 Jahre abgeschlossen, wobei hier aber ein Restwert von über € 44.000,- jetzt zu bezahlen ist. Nachdem nun die jeweiligen Laufzeiten vorbei sind wären nun die vorliegenden Auflösungs- und Kaufverträge abzuschließen. Die € 44.000,- könnten aus dem Überschuss 2017, der höher ausgefallen ist als im Voranschlag vorgesehen, finanziert werden. Er stellt sodann den Antrag, diese Verträge zu beschließen. Einstimmig angenommen.

### **Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Gemeindestraßen“**

Der Bürgermeister berichtet: Beim außerordentlichen Vorhaben „Gemeindestraßen“ wurde eine Darlehensaufnahme vorgesehen. Bei diesem Vorhaben sollen Straßenbauten mit und ohne Güterwegförderung umgesetzt werden. Das Güterwegbaulos Krottendorf-Winkelweg wird heuer umfangreicher (ca. € 400.000,-; ohne Kanalquerungen), da der im letzten Jahr begonnene Abschnitt weitergebaut und auch fertiggestellt werden soll. Hier ist auch eine hohe Güterwegförderung vorzufinanzieren. Beim Güterweg neben dem Friedhof in Steingraben sind große Fahrbahnsetzungen umfassend zu sanieren. Auch hier erhält die Gemeinde eine Güter-

wegförderung, welche auch nicht sofort ausbezahlt wird. Größere Ausgaben werden auch beim Baulos der Landesstraßenverwaltung „Umbau Molkereiberg“ an die Gemeinde aufgrund des Bgld. Straßengesetzes entfallen. Dabei ist das Projekt „Parkplätze bei Wüstenrot“ von der Gemeinde zu 100 % zu finanzieren. Weitere Projekte sind die Staubfreimachung (Asphaltierung) des „Parkplatzes Gartengasse“, die Faludistraße und der HWS Brunnen-gasse. Es soll ein Darlehen in der Höhe von € 630.000,- aufgenommen werden. Hierfür wurden Angebote eingeholt. Der Bestbieter ist die Bank Austria bei einer Laufzeit von 20 Jahren beginnend mit 1.10.2019 und einem Zinssatz von 6-Monats-Euribor + 0,56 % Aufschlag = dzt. 0,56 %. Der Vorschlag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

### **Geschwindigkeitsbeschränkung beim Gemeindeweg im Bereich Reiterhof Gasper**

Der Bürgermeister berichtet, dass Herr Gasper bezüglich der Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h im Bereich seines Reiterhofes persönlich vorgesprochen hat. Diese Wegstrecke wird, trotz bestehendem Fahrverbot, verstärkt auch als Abkürzungsstrecke zwischen der Punitzer Straße und der Stremtalstraße verwendet. Mit der Benützung dieses nicht asphaltierten Weges werden durch die hohen Geschwindigkeiten große Staubentwicklungen verursacht. Nachdem es sich hier eigentlich nur um einen Zufahrtsweg handelt wäre die Beschränkung mit 30 km/h eine Möglichkeit, diese Belastungen dort hintanzuhalten. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag eine entsprechende Verordnung für 30 km/h zu erlassen. Der Gemeinderat beschließt diesen einstimmig.





### **Abschluss eines Vertrages mit „CraftBier Gschäft“**

Der Bürgermeister erörtert: Frau Marielies Maurer als Inhaberin des „CraftBier Gschäft“ in der Hauptstraße hat um die Aufstellung von Tischen und Sesseln vor ihrem Geschäftslokal angesucht. Für solche Nutzungen soll auch hier wie am Hauptplatz ein Vertrag über die Nutzung und Einhebung des im Gemeinderat beschlossenen Beitrages abgeschlossen werden.

OAR Glatter erörtert, dass der Gehsteig 1,94 m breit ist. Für den Tisch mit 2 Stühlen brauchen sie 40 cm, sodass 1,50 m beim Gehsteig frei bleiben und ist Inhalt des Vertrages. Für den Vertrag (Mietvertrag) ergibt sich aufgrund der m<sup>2</sup>-Anzahl ein monatlicher Beitrag von € 6,08 exkl. USt. für den Zeitraum vom 1.4. bis 31.10. jeden Jahres. Einstimmig angenommen.

### **Ankauf eines Grundstückes in der Wiener Straße**

OAR Glatter berichtet: Im Feber 2016 hat die Firma Alga Pangea die Grundstücksfläche zwischen Technikum und Energie Burgenland um € 20,-/m<sup>2</sup> gekauft. Sie wollten dort eine Algenzuchtanlage als Pilotprojekt errichten. Dieses Projekt ist aber an der Finanzierung gescheitert. Sie beabsichtigen nun gemeinsam mit ihrer Muttergesellschaft in Deutschland dieses Projekt umzusetzen. Die Alga Pangea hat dieses Grundstück der Gemeinde jetzt zum Preis von € 15,-/m<sup>2</sup> angeboten. Der Bürgermeister betont, dass sicherlich die Energie Burgenland zukünftig Interesse haben könnte, aber auch auf der anderen Seite haben wir (besser gesagt die Immorent – unser Vertragspartner) Grundstücksflächen. Der Rückkauf macht schon Sinn und ist es auch wert. Er stellt sodann den Antrag, dass der erörterte Ankauf zu € 15,-/m<sup>2</sup> von der Wirtschaftspark Güssing GmbH beschlossen werden soll. Mehrheitlich angenommen.

### **Wirtschaftsförderung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Rahmen der geltenden Richtlinien der Firma CONclusius – Betriebsneugründung beim Objekt Clusiusweg (Raum für Kunst, Wein & Kulinarik) und der Firma Herbst Immobilien GmbH – Betriebsneugründung in der Europastraße 1a (Hotel „Der Freiraum“) im Rahmen der Wirtschaftsförderung für Kleinunternehmen eine Förderung in der Höhe von jeweils 2.000,- Euro zu gewähren.



 **kulturzentrum  
güssing**



© Nina Saurugg

# **DIE MAYERIN LIVE**

**Do | 25.10.'18  
19:30 Uhr**

Informationen & Tickets  
Kulturzentrum Güssing  
Schulstraße 6 | 7540 Güssing  
t +43 3322 42146  
 **WEBSHOP** kulturzentren.at



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

**Kontakt:**

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing  
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41  
E-Mail: [post@guessing.bgld.gv.at](mailto:post@guessing.bgld.gv.at)

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr  
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)

Mo – Do: 8:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten:**

Mo – Do: 7:30 – 12:00 und 12:30 – 16:00 Uhr

Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

---

**GÜSSING** *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf

**[www.guessing.co.at](http://www.guessing.co.at)**

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**02. November 2018**

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,

E-Mail: [post@guessing.bgld.gv.at](mailto:post@guessing.bgld.gv.at)